



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Stein, Horst

1968-09-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 1968

BEGINN DER SPIELZEIT 1968/69

WIEDERAUFNAHME

DER ROSENKAVALIER

KOMODIE FÜR MUSIK
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

MUSIK VON RICHARD STRAUSS

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

SPIELLEITUNG

CHORE

HORST STEIN
KARL HEINZ KRAHL s. G.
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
GÜNTHER KLOTZ
ERNST MOMBER

Inspizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: B. Schott's Söhne, Mainz

ANFANG 18.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DIE FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG
DER BARON OCHS AUF LERCHENAU
OCTAVIAN, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause
HERR VON FANINAL, ein reicher Neugeadelter
SOPHIE, seine Tochter
JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN, die Duenna
VALZACCHI, ein Intrigant
ANNINA, seine Begleiterin
EIN POLIZEIKOMMISSAR
DER HAUSHOFMEISTER BEI DER FELDMARSCHALLIN
DER HAUSHOFMEISTER BEI FANINAL
EIN NOTAR
EIN WIRT
EIN SÄNGER
EINE MODISTIN

ELISABETH SCHREINER
FRANZ MAZURA
AURELIA SCHWENNIGER
MICHAEL DAVIDSON
CHRISTA LEHNERT
EDITH JAEGER
KARL BERNHOFT
ILSE KÖHLER
KARL HEINZ HERR
KLAUS WENDT
GÜNTHER BECK
KURT SCHNEIDER
GERHARD KIEPERT
THOMAS HERNDON
ELISABETH HAAS

Lakaien der Marschallin: Werner Puhmann, Hans Rehkopf, Alfred Einck, Horst Beier
Drei adelige Waisen: Anneliese Bachmann, Eilfriede Erasing, Ursula Böhne
Lerchenauer: Klaus Schunke, Willy Roser, Werner Eilerich, Willy Wessely
Ein Tierhändler: Willi Selt
Kellner: Günther Scherb, Hans Rehkopf, Friedhelm Droste, Herbert Kromath
Hausknecht: Werner Eilerich

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, eine adelige Witwe, der Küchenchef der Marschallin, ein kleiner Neger,
Lakaien, Läufer, Heiðucken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, verschiedene verdächtige Gestalten, Kinder

Zeit: In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

PAUSEN NACH DEM 1. UND 2. AKT

JEWEIFS 20 MINUTEN